

Stormie Omartian

Mein Gebet macht uns stark

Das Andachtsbuch

Aus dem amerikanischen Englisch von Annette Penno

SCM

R.Brockhaus

SCM

Stiftung Christliche Medien

Der SCM Verlag ist eine Gesellschaft der Stiftung Christliche Medien, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.



Die Bibelverse wurden folgender Ausgabe entnommen:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Weiter wurden verwendet:

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (LUT)

Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten. (ELB)

Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (GNB)

Hoffnung für alle ® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc. ®.

Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis – Brunnen Basel. (HFA)

Bibeltext der Schlachter Bibelübersetzung. Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. (SLT)

© 2017 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, 58452 Witten

Internet: www.scm-brockhaus.de; E-Mail: info@scm-verlag.de

Umschlaggestaltung: Kathrin Spiegelberg, Weil im Schönbuch

Satz: Christoph Möller, Hattingen

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Gedruckt in Deutschland

ISBN 978-3-417-26805-8

Bestell-Nr. 226.805

*Und ich werde euch ein neues Herz geben
und euch einen neuen Geist schenken.*

HESEKIEL 36,26

*Wenn ihr glaubt, werdet ihr alles bekommen,
worum ihr im Gebet bittet.*

MATTHÄUS 21,22

Inhalt

Wie Ihnen dieses Andachtsbuch helfen kann	13
1. Wenn ich mir mehr Ausdauer beim Beten wünsche	19
2. Wenn mein Mann eine größere Nähe zu Jesus braucht	23
3. Wenn wir uns größere Einheit wünschen	26
4. Wie ich eine Situation ganz in Gottes Hände legen kann	29
5. Wenn mein Mann eine Entscheidung zu treffen hat	32
6. Wenn unsere Kommunikation hakt	35
7. Wenn mir nicht danach ist, für meinen Mann zu beten	39
8. Wenn er eine andere Einstellung benötigt	43
9. Wie wir unser Schweigen brechen können	47
10. Wie ich mit störenden Eigenschaften meines Mannes umgehen kann	51
11. Wenn er die Macht seiner eigene Worte verstehen muss	55
12. Wenn wir auf Gebetserhörungen warten	58
13. Wenn ich meinem Mann etwas beichten muss	61
14. Wenn er mich anhören sollte	64

15. Wenn wir eine offene Aussprache brauchen	67
16. Wie ich Jesus ähnlicher werde	70
17. Wenn ich auf seine Entschuldigung warte	73
18. Wenn wir uns frischen Wind in unserer Ehe wünschen	76
19. Wenn mein Mann mich enttäuscht hat	79
20. Wenn er Orientierung braucht	82
21. Wenn wir uns eine Liebe wünschen, die Gott ehrt	85
22. Wenn ich schlechte Angewohnheiten loslassen möchte	88
23. Wenn er unter einer schweren Last leidet	92
24. Wenn wir uns hilflos fühlen	95
25. Wie ich freundliche Worte für ihn finde	98
26. Wenn er destruktives Verhalten loswerden sollte	101
27. Warum wir nichts überstürzen sollten	105
28. Wie ich falsche Erwartungen korrigieren kann	108
29. Wenn er mit Ängsten zu kämpfen hat	111
30. Wie wir die Lügen des Bösen erkennen	114
31. Wenn ich etwas richtig gut machen möchte	117
32. Wenn er einen Sinneswandel braucht	120
33. Wie wir unseren Partner neu zur Priorität machen	123

34. Wie ich erfahre, welchen Platz ich in unserer Ehe einnehme	127
35. Wenn er Gottes Führung in seinem Job braucht	131
36. Wie wir aus Schulden herauskommen können	134
37. Wie ich lerne, mehr Zuneigung zu zeigen	138
38. Wenn er für kurze Zeit von zu Hause weg ist	141
39. Wenn uns Depressionen zu schaffen machen	144
40. Wenn es mir schwerfällt, meinem Mann zu vertrauen	147
41. Wenn er mehr in sein geistliches Leben investieren sollte	150
42. Wie wir uns vor sexuellen Fehlritten schützen können	153
43. Wie ich lerne, ihn mehr zu respektieren	157
44. Wenn er die Vision für die Zukunft verloren hat	160
45. Wenn wir uns die Vision von Familie neu vor Augen halten müssen	163
46. Wenn ich falsche Gedanken habe	166
47. Wie er die Freiheit findet, die Gott für ihn hat	170
48. Wie wir uns in Erziehungsfragen einig werden können	173

49. Wenn er meine Ermutigung braucht	176
50. Wenn er etwas getan hat, das ich ihm kaum verzeihen kann	179
51. Wie wir Weisheit für finanzielle Entscheidungen finden	183
52. Wenn ich mich müde und ausgelaugt fühle	186
53. Wenn er gedanklich nicht zur Ruhe kommt	189
54. Wie wir lernen, einander zu dienen	193
55. Wenn ich um Vergebung bitten muss	196
56. Wie er seine Selbstbezogenheit loslassen kann	199
57. Wenn wir uns Gottes Fürsorge wünschen	202
58. Wie ich aus unserem Zuhause einen Zufluchtsort mache	205
59. Wenn er Wut loslassen muss	208
60. Wie wir unseren Kindern Gottes Botschaft vermitteln können	212
61. Wenn ich spüren muss, dass er mich liebt	215
62. Wenn er unsere Ehe nicht für selbstverständlich halten sollte	219
63. Wenn wir Gebetsunterstützung brauchen	222
64. Wie ich lerne, nicht herumzunörgeln	226
65. Wenn er Gott braucht, um seinen Job gut zu machen	229
66. Wie wir mit dem Streiten aufhören lernen	232
67. Wenn ich eine andere Einstellung benötige	235

68. Was Gott uns in puncto Finanzen verspricht	238
69. Wie wir unser Leben vereinfachen können	241
70. Wenn ich mir neue Zuversicht für die Zukunft wünsche	244
71. Wie er auf dem Weg bleibt, den Gott für sein Leben hat	247
72. Warum wir uns vor nichts fürchten müssen	250
73. Wenn ich Scheidung als Option in Erwägung ziehe	253
74. Wenn er für längere Zeit von Zu Hause weg ist	257
75. Wie wir als Paar zu einer Einheit werden	260
76. Wie ich negative Gefühle loswerde	263
77. Wenn er krank ist	266
78. Wie Gottes Wort in uns wieder neu lebendig wird	269
79. Wenn ich verändert werden möchte	272
80. Wenn er Frieden mit seinem Vater schließen sollte	275
81. Wie wir uns vor Pornografie schützen können	278
82. Wie ich lerne, mit meinem Körper besser umzugehen	282
83. Wenn er eine fröhliche Grundstimmung braucht	285
84. Wie wir unsere sexuellen Bedürfnisse aufeinander abstimmen	288

85. Wenn ich anderen Menschen vergeben sollte	292
86. Wie er seinen Vater im Himmel besser kennenlernt	296
87. Wie wir darauf vertrauen können, dass Gott alles zum Guten wendet	299
88. Wie ich lerne, freundlicher und ruhiger zu sein	302
89. Wenn er für seine Familie sorgen sollte	305
90. Wenn wir in streitsüchtigem Verhalten gefangen sind	309
91. Wie ich zu einer »tüchtigen« Ehefrau werde	312
92. Wenn er seine Worte mit Bedacht wählen sollte	316
93. Wie wir standhaft sein können	319
94. Wie ich Wut und Zorn loswerde	322
95. Wenn er mit Gedanken kämpft, die ihn sexuell versuchen	326
96. Wie wir Versuchungen widerstehen können	330
97. Wie ich Gottes Liebe ausstrahlen kann	334
98. Wenn er Heilung braucht	337
99. Wie wir besser zusammenhalten können	341
100. Wenn ich die Gewissheit brauche, dass alles gut wird	345

Wie Ihnen dieses Andachtsbuch helfen kann



Wenn ich mein Buch »Mein Gebet macht uns stark« noch einmal schreiben könnte, würde ich alles genau so noch einmal machen. Dennoch geht es in diesem Andachtsbuch darum, was Gott mir seit der Veröffentlichung von »Mein Gebet macht uns stark« in der Zwischenzeit darüber beigebracht hat, was es heißt, eine betende Ehefrau zu sein.

Erst einmal finden Sie in diesem Buch mehr Gebete für Sie als Ehefrau. Es ist sogar so, dass ein Drittel des Buchs aus Andachten und Gebeten für Sie selbst besteht. Ein weiteres Drittel enthält Andachten und Gebete, die sich auf Ihren Ehemann beziehen. Und im letzten Drittel geht es um Andachten und Gebete, die Ihre Ehe im Blick haben. Nun gibt es aber keine drei gesonderten Buchteile, die sich um »Sie«, »ihn« und »Sie beide« drehen. Stattdessen habe ich abwechselnd Andachten und Gebete für Sie, Ihren Mann und Ihre Ehe einfließen lassen. Das habe ich getan, weil ich glaube, dass alle drei Gebete für eine stabile und glückliche Ehe ausschlaggebend sind.

Vielleicht ist Ihnen gar nicht bewusst, wie wichtig es ist, dass Sie auch für sich selbst als Ehefrau beten. Wir Frauen neigen oft dazu, uns auf diese Art zu vernach-

lässigen – aber es ist lebenswichtig für Ihre Ehe, dass Sie das nicht tun. Wenn Sie für sich selbst beten, beeinflusst das Ihre Einheit als Geist, Seele und Körper, Ihre Erkenntnis und Einsicht, Ihren Kraftvorrat und Ihre Freiheit in Christus mehr, als Sie denken. Das persönliche Gebet erhöht Ihre Fähigkeit, Einblick ins Wesen Gottes zu erhalten. Das liegt daran, dass Gott Ihnen während des Betens die Fähigkeit schenkt, das zu sehen, was in Ihrer persönlichen Welt und der geistlichen Welt wirklich passiert. Beispielsweise fällt es Ihnen dann schneller auf, wenn Ihre menschlichen Züge versuchen, Ihre geistliche Natur kleinzuhalten, oder wenn der Feind versucht, einen Streit anzuzetteln und Ihnen Lüge als Wahrheit zu verkaufen. Diese Dinge sind entscheidend, wenn Sie in der Lage sein wollen, Ihre Ehe glücklich und stark zu erhalten – zumindest, soweit es an Ihnen liegt.

Das bedeutet, dass Sie immer noch das Gebet »Verändere mich, Herr« sprechen müssen. Ich weiß – das macht nicht ganz so viel Spaß wie das Gebet »Verändere ihn, Herr«, aber unglücklicherweise wird das nur selten, wenn überhaupt jemals, erhört. Gehen Sie daher mit dem Gebet »Verändere mich, Herr« einen Schritt weiter und bitten Sie Gott, dass er Ihnen alles zeigt, was Sie über sich selbst wissen müssen. Bitten Sie ihn auch, Ihnen dann dabei zu helfen, das zu tun, was nötig ist. Beten Sie zum Beispiel dafür, dass Gott Sie in die Lage versetzt, Sorgen, Ängste, Zweifel und verwirrende Gedanken aus Ihrem Leben herauszuhalten, damit Ihr Handeln und Reden davon nicht beeinflusst

werden. Gott möchte, dass wir ihm die Kontrolle über unser Denken und Fühlen überlassen. Er gab uns die Fähigkeit zu fühlen, aber er möchte nicht, dass diese Gefühle uns so beherrschen, dass sie uns und unseren Männern schaden. Geben Sie ihm – Ihrem Herr und Vertrauten – alle Emotionen ab und unterstellen Sie sie der Kontrolle des Heiligen Geistes. Die Andachten und Gebete in diesem Buch werden Ihnen dabei helfen.

Dass Sie für sich selbst beten, ist auch deshalb wichtig, weil Sie, insbesondere wenn Sie älter werden, die Schönheit eines ruhigen und sanften Geistes brauchen. Und damit dieser sich in Ihnen ausbreiten kann, ist es notwendig, dass Sie Gottes Schönheit in sich tragen, die dann jede Ecke Ihres Innenlebens verschönern wird. Das prägt die Schönheit Ihres Aussehens mehr als alles andere. Eine Frau, die ein schönes Herz, eine schöne Seele und einen schönen Geist hat, ist für jeden attraktiver, vor allem aber für Ihren Ehemann. Ein Teil dieser wahren Schönheit ist es, sich vom Heiligen Geist ausfüllen und seine Früchte in sich wachsen zu lassen. Damit uns das gelingt, müssen wir unser Herz und unsere Seele dem Geist Gottes mehr und mehr unterstellen. Wir können jeden Tag sagen: »Herr, fülle mich neu mit der Frucht deines Geistes. Überflute mich mit deiner Liebe, Freude und deinem Frieden. Lehre mich geduldig, freundlich und gütig zu sein, indem du in mir deine Geduld, Freundlichkeit und Güte wachsen lässt. Hilf mir, deine Treue, Sanftmut und Disziplin an den Tag zu legen« (vgl. Galater 5,22-23).

Dieses Buch möchte Ihnen auch nahebringen, was es heißt, wirklich zu Jesus zu gehören, und dass »diejenigen, die zu Christus Jesus gehören, die [...] Leidenschaften und Begierden ihrer sündigen Natur an sein Kreuz geschlagen« haben (Galater 5,24). Das bedeutet nicht, dass wir gegenüber unseren Ehemännern alle Leidenschaft verlieren. Es bedeutet vielmehr, dass unser »Ich will, was ich will« in unseren Erwartungen an ihn nicht die Wichtigkeit unseres »Ich möchte, was Gott möchte« in unseren Gedanken und unserer Einstellung verdrängt. Wenn wir das wollen, was Gott auf dem Herzen liegt, dann lassen wir uns von seinem Geist leiten (vgl. Galater 5,25). Wenn wir aber dem Verlangen unserer menschlichen Natur nachgeben, statt dem Willen Gottes zu folgen, kommt nichts Gutes dabei heraus. Dann kreisen unsere Gedanken nur um uns selbst und darum, was wir wollen, und nicht um das, was Gott will. Wenn wir die Wünsche unserer Natur zurückstellen und damit »ans Kreuz schlagen« und so leben, dass wir beständig mit Gottes Geist verbunden sind, dann werden wir »nicht stolz werden und uns gegenseitig verärgern oder beneiden« (Galater 5,26). Dann werden wir stattdessen Gott ähnlicher. Und ist das nicht das, was wir anstreben?

Diese Andachten und Gebete werden auch Ihren Ehemann darin unterstützen, besser auf Gottes Stimme zu hören, Gottes Wahrheiten tiefer zu verstehen, an Stärke und Frieden zuzunehmen und die richtige Sichtweise auf verschiedene Situationen und Herausforderungen zu bekommen, die ihm begegnen. Ich habe viele der

häufigsten Verhaltensmuster und Kämpfe, die in den meisten Ehen vorkommen, in dieses Buch aufgenommen. Jedes Gebet für Sie beide wird Ihnen helfen, sich immer mehr vom Heiligen Geist leiten zu lassen, so dass Sie das tun können, was richtig ist, ohne dass sich Ihnen negative Reaktionen aufeinander in den Weg stellen.

Eine der größten Erkenntnisse, die Gott mir selbst in den letzten Jahren offenbart hat, ist diese: Ich kann mich entscheiden, welche Einstellung ich zu meinem Mann habe und wie ich täglich auf ihn reagiere. Natürlich wusste ich das schon vorher. Aber es zu wissen und es auch zu tun, sind zwei verschiedene Dinge. Wenn ich mich über etwas an meinem Mann ärgere, dann muss ich mich entscheiden, ob ich auch verärgert reagiere, wenn ich in der nächsten Woche mit ihm spreche. Oder suche ich die Aussprache mit ihm und wähle dafür Worte, die uns verbinden, und nicht solche, die uns weiter auseinanderbringen? Werde ich sicherstellen, dass die ersten Dinge, die ich am Morgen zu ihm sage, angenehm und ermutigend sind? Diese Andachten und Gebete helfen mir selbst, jeden Tag die richtige Entscheidung zu treffen, und Sie werden Ihnen ebenfalls helfen.

Für den Fall, dass Ihr Ehemann Gott nicht vertraut, gibt es kein gesondertes Gebet in jeder Andacht, das Sie für ihn beten können. Das liegt daran, dass Sie am besten jeden Tag dafür beten, dass er sein Leben Gott anvertraut. Sagen Sie einfach: »Herr, ich bete dafür,

dass du die Augen meines Mannes für deine Wahrheit öffnest und ihn rettetest. Hilf ihm, dich kennenzulernen und dich als Retter und Erlöser anzunehmen.« Beten Sie dann die Gebete in diesem Buch so, als wäre ihr Mann bereits Christ, und danken Sie Gott, dass er Ihren Ehemann täglich näher zu seiner Errettung bringt. Je mehr Sie für Ihren Mann auf diese Weise beten, desto sensibler wird sein Herz für das Reden des Heiligen Geistes werden. Auch wenn Ihr Ehemann noch nicht gläubig ist, kann Gott dennoch zu ihm reden. Ihre Gebete können seine Gedanken und sein Herz vom Lärm der Welt abschirmen, sodass er in der Lage ist, Gott besser zu hören. Verlieren Sie nicht den Mut, falls Sie den Eindruck haben, dass nichts passiert. Denn wenn Sie beten, passiert *definitiv* etwas. Es spielt keine Rolle, wie offen oder verschlossen Ihr Ehemann für Gottes Reden ist – niemand ist für Gott ein hoffnungsloser Fall.

Sie können dieses Buch von vorne bis hinten durchlesen oder Sie picken sich einzelne Andachten heraus, die sich thematisch mit dem beschäftigen, was Sie gerade erleben oder brauchen. Ich bete dafür, dass Gott Ihnen in den Bibelversen, Andachten und Gebeten auf neue und wirkungsvolle Weise begegnet und Sie dadurch wunderbare Veränderungen in sich, Ihrem Ehemann und Ihrer Ehe erkennen.

Stormie Omartian

1. Wenn ich mir mehr Ausdauer beim Beten wünsche



Seid immer fröhlich. Hört nicht auf zu beten. Was immer auch geschieht, seid dankbar, denn das ist Gottes Wille für euch, die ihr Christus Jesus gehört.

1. THESSALONICHER 5,16-18

Als Ehefrau hilft Ihnen keine Gebetsgewohnheit, die Aufgaben in Erwägung zieht und entmutigenden Gedanken eine Chance gibt. Ganz im Gegenteil: Man braucht eine Gebetshaltung, die durchhält, weiterbetet und weiterbittet.

Als Gott Abraham von seiner Absicht erzählte, darüber zu entscheiden, ob Sodom die Zerstörung verdient hatte, schritt Abraham ein – im Namen der Gerechten, wie viele es auch noch in dieser Stadt sein mochten. Er fragte Gott, ob er Sodom zerstören werde, wenn es dort 50 Gerechte gäbe, und Gott sagte, dass er es dann nicht tun werde. Dann fragte Abraham, ob Gott die Stadt zerstören werde, wenn es dort nur 45 Gerechte gäbe – oder 40 oder 30 oder 20. Jedes Mal, wenn Ab-

raham so fragte, versicherte Gott, dass er Sodom um dieser Menschen willen nicht zerstören werde. Dann fragte Abraham noch ein letztes Mal: »Angenommen, es finden sich dort nur zehn?« Und Gott sagte: »Dann will ich sie wegen der zehn nicht zerstören« (1. Mose 18,32). Wie sich herausstellte, konnten nur vier Gerechte ausfindig gemacht werden, und Gott zerstörte die Stadt. Aber Abraham hatte aufgehört zu bitten.

Wenn wir beten, brauchen wir eine Beharrlichkeit, die uns dazu bringt, so wie Abraham weiterzubitten. Viel zu oft hören wir einfach auf. Vielleicht hörte Abraham auf weiterzubitten, weil er sich nicht vorstellen konnte, dass es weniger als zehn Gerechte in Sodom gab. Oder vielleicht hatte Gott ihm bis dahin klargemacht, dass er recht hatte, und seine Absichten waren deutlich geworden. Gott wusste, dass die Stadt verdorben genug war, um zerstört zu werden, aber er rettete die vier Gerechten – Lot, seine Frau und ihre beiden Töchter (1. Mose 19,29).

Auch *Ihre* Gebete haben die Kraft zu retten. Also bitten Sie beharrlich und geben Sie sich nicht mit den Überbleibseln zufrieden, wenn Gott Sie zu einem Festmahl einladen will. Wenn Sie für sich selbst, Ihren Ehemann und Ihre Ehe beten, dann bitten Sie Gott, Ihnen zu helfen, beharrlich zu beten – selbst wenn es um etwas geht, das unmöglich scheint. Bitten Sie nicht nur darum, dass Ihre Ehe gerettet, sondern dass sie glücklich wird. Bitten Sie nicht nur darum, dass Ihre Ehe glücklich wird, sondern großartig. Gott sagt nicht zu etwas

»Nein«, was sein eigener Wille ist. Falls Ihr Ehemann einen ausgeprägten Willen hat, der sich dem Willen Gottes nicht unterordnen will, dann beten Sie anhaltend dafür, dass Gottes Geist Ihren Mann anspricht und Gottes Wille siegt.



Gebet

Herr, bitte hilf mir, ausdauernd zu beten – und um das zu bitten, von dem ich glaube, dass es dein Wille ist, und damit auch nicht aufzuhören. Ich weiß, dass alles andere als Liebe, Selbstlosigkeit, Freundlichkeit, Frieden und Großzügigkeit nicht dein Wille für meine Beziehung zu meinem Ehemann ist. Hilf mir, beharrlich für nichts weniger als den hohen Standard zu beten, den du für unsere Ehe vorgesehen hast. Gib mir eine Vision dafür, wie ich beten soll. Zeige mir, wie du dir unsere Ehe vorstellst, und hilf mir, so zu beten, damit das alles Wirklichkeit wird.

Ich weiß, dass ich den Willen meines Ehemannes nicht zu irgendetwas zwingen kann, aber du kannst sein Herz berühren und es dir zuwenden. Ich bitte dich, dass du das tust, damit er dich in sein Leben einlädt und deine Herrschaft anerkennt. Hilf mir, unaufhörlich und eindringlich zu beten und durchzuhalten, ganz gleich, was

auch passieren mag. Ich danke dir schon jetzt für die großartigen Dinge, die du in uns beiden und in unserer Ehe tun wirst. Amen.